



## BUTCHER'S PET CARE MEISTERT SEINEN BEDARFS- GESTEUERTEN FERTIGUNGSPROZESS MIT IFS APPLICATIONS™

**Butcher's Pet Care setzt IFS Applications als Basissystem für die Ressourcenplanung ein. Mit dieser Investition verfügt die Firma nun über eine ERP-Anwendung mit ausgereiften Prognose- und Bedarfsplanungsfunktionen. Die Implementierung wurde fristgemäß und innerhalb des Budgetrahmens abgeschlossen. Der Kundenservice profitiert zudem von der besseren Transparenz und der nahtlosen Verknüpfung von Verkauf, Produktion und der Lagerhaltung.**

Butcher's produziert fünf Tage pro Woche rund um die Uhr. Mit den zusätzlichen Möglichkeiten des IFS-Systems, z.B. Engpassplanung werden effizientere Produktionszyklen möglich. Kundenaufträge treffen in der Regel kurzfristig ein. Die Branche ist sehr bedarfsgesteuert und die Bedarfsdeckung erfordert eine effiziente Lieferkette. Der Besteller muss die richtige Menge des richtigen Produkts zur rechten Zeit erhalten, und zwar unter Berücksichtigung der Produkthaltbarkeit.

Ursprünglich war die Produktionsplanung auf Verkaufszahlen der Vergangenheit gestützt, unter Berücksichtigung der Marketingstrategien der Firma. Von Kundenseite gibt es vor der eigentlichen Bestellung kaum Informationen. Prognosen und Bedarfsplanung bedürfen komplexer Beurteilungen. Das wird immer komplizierter durch die Bestrebungen des Unternehmens, seine Produkte für diesen hart umkämpften Markt und die anspruchsvollen Kunden attraktiver zu machen.

### DAS ALTE SYSTEM BOT WENIG UNTERSTÜTZUNG

In der Vergangenheit setzte Butcher's Pet Care ein simples Lagerverwaltungssystem ein, das mit einem Buchhaltungssystem und einem Programm für die Auftragsabwicklung gekoppelt war. Für Prognosen wurde ein unabhängiges System verwendet. Andere wichtige Aufgaben wurden mit Lösungen, die auf Word-Formularen und Excel-Tabellen basierten. Projektmanager Jeff Martins erklärt:

"Nichts war miteinander verknüpft und Daten mussten oft mehrfach erfasst oder dupliziert werden. So war es zeitaufwändig und unzuverlässig, Verkaufsprognosen in einen Produktionsplan zu übertragen oder für Finanzprognosen einzusetzen."

"Da das alte System ursprünglich für die Fleischverarbeitung entwickelt worden war, konnte es bestimmte Fertigungsabläufe nicht unterstützen. Für unsere aktuellen und künftigen Bedarfe brauchten wir ein einheitliches System für das Unternehmensmanagement, und zwar eines, das auf einem einfachen Standardformat aufbaute."

### DER MARKT ENTWICKELT SICH – FOKUS AUF VERBRAUCHERORIENTIERUNG UND MARKENTREUE

Der stark vom Wettbewerb geprägte Markt für Tiernahrung orientiert sich an den Bedürfnissen der Verbraucher nach Bequemlichkeit und Gesundheit. Marketingleiter David Costello meint: "Die Erwartungen der Verbraucher ändern sich. Wir müssen uns daran anpassen und Neues anbieten. Allein in diesem Jahr haben wir mehrere neue Marken und Verpackungen auf den Markt gebracht und gleichzeitig die Marke Butcher's weiter entwickelt."

### FAKTEN ÜBER BUTCHER'S PET CARE

Butcher's Pet Care Ltd. wurde 1987 gegründet und ist unabhängiger Hersteller von Butcher's Hundefutter – der führenden Marke in Großbritannien – sowie von traditionellem Katzenfutter und Olli Trockenfutter für Katzen. Butcher's Pet Care verwendet für seine hochwertige Vollnahrung nur natürliche Zutaten und achtet auf perfekte Ausgewogenheit und guten Geschmack. Alle Produkte sind in Supermärkten, Tierhandlungen und Convenience-Stores in ganz Großbritannien erhältlich.



"Kundentreue ist und bleibt unser Schlüssel zum Erfolg. Mit dem neuen System können wir unsere Position sichern und weiterhin gegenüber Großhändlern und Verbrauchern als führende Marke auftreten."

### PRODUKTIONSPLANUNG

"Dieser größere Umfang erfordert, dass wir die Bedarfsplanung verbessern und die Fertigung flexibler gestalten müssen", erklärt Jeff Martins. "Die Fertigungssteuerung hat sich geändert. Früher genügte es, die Vorräte auf einem festgelegten Niveau zu halten. Jetzt haben wir ein komplexeres Szenario, bei dem wir Anforderungen verschiedener Kunden erfüllen müssen, ohne dabei an Effizienz einzubüßen: Die richtigen Produkte müssen zur rechten Zeit produziert werden."

### DIE IFS LÖSUNG PASSTE AM BESTEN

Bei der Suche nach einem neuen System hatte man zunächst 15 potenzielle Lieferanten aufgelistet. Diese Gruppe wurde im Laufe des Auswahlprozesses auf vier reduziert – darunter IFS. Ein Projektteam wurde aufgestellt, das alle Mitarbeiter repräsentierte, die später mit dem System arbeiten sollten. Dieses Team erarbeitete ein Pflichtenheft und eine Scorecard, um die Stärken der verschiedenen Anbieter gegeneinander abwägen zu können. IFS ging als klarer Sieger hervor, denn seine Repräsentanten waren am gründlichsten vorbereitet und konnten damit beweisen, dass ihre Software Butcher's Ansprüche am besten erfüllte.

"Vor allem ging es uns darum, eine Software zu finden, deren Standardversion bereits die passenden Funktionen enthielt. Davon konnte IFS uns in seinen Demonstrationen überzeugen," fügte Jeff Martins hinzu.

Für spezielle Anforderungen, die nicht durch die Standardfunktionen der IFS-Programme abgedeckt waren, wurden ein paar Anpassungen vorgenommen. Die Lagerverwaltung benötigte z.B. eine Möglichkeit, kleinere Entnahmen und unvollständige Paletten automatisch abzuwickeln, damit ausreichende Flexibilität bei der Auftragsabwicklung gewährleistet ist.

### KAUM STÖRUNGEN DURCH DIE SYSTEMIMPLEMENTIERUNG

Im Oktober 2004 fiel der Startschuss für das Projekt, bis zum Jahresende war die Mitarbeiterschulung abgeschlossen. Im 1. Quartal 2005 wurden Betriebsabläufe definiert und dokumentiert. Man entschied sich dazu, alle Kernkomponenten als Komplettpaket zu installieren. "Unser vorrangiges Ziel war es, den Geschäftsbetrieb durch diese Umstellung so wenig wie möglich zu stören," so Jeff Martins. Im März lief die Pilotphase und nach einem letzten Test konnte das neue System im April 05 den Echtbetrieb starten. Bei der Implementierung wurde auf die Zeitkapazitäten des kleinen Projektteams bei Butcher's Rücksicht genommen, da Mitarbeiter parallel ihre alltäglichen Aufgaben in Produktionsplanung, Verkauf, Lagerverwaltung und Rechnungswesen bewältigen mussten. Die Softwareinstallation verlief planmäßig. Alle Bereiche konnten am Tag des Go-Live den Übergang realisieren. Nur das Lager geriet durch einen kurzzeitigen Netzwerkfehler etwas in Verzug.

### DIE KÜNFTIGE ENTWICKLUNG

Alle Basisanwendungen für Bedarfsplanung, Fertigung, Rechnungswesen, Personalabrechnung, Auftragsabwicklung, Beschaffung und Lagermanagement nahmen gleichzeitig den Echtbetrieb auf. Die Anwendung ist für 60 Benutzer lizenziert. Für deren Administration wurden Profile für Benutzergruppen konfiguriert und Berechtigungen für einzelne Benutzer definiert. So ermöglicht z.B. das Profil 'Produktion' die Verwendung eines gemeinsamen Menüs. In anderen Modulen wurde ähnlich verfahren.

### VORTEILE

- Ausgereifte Funktionalität für Prognose und Bedarfsplanung
- Verbesserte Transparenz
- Nahtlose Vernetzung von Verkauf, Produktion und Lager
- Reibungslose Implementierung ohne Unterbrechung des Geschäftsbetriebs
- Funktionen für Online-Analysen und Berichtswesen

### SOFTWARE

IFS Applications™ 2004

IFS Business Modeler

**"Kundentreue ist und bleibt unser Schlüssel zum Erfolg. Mit dem neuen System können wir unsere Position halten und gegenüber Großhändlern und Verbrauchern weiterhin als führende Marke auftreten."**

David Costello, Marketingleiter